

# Tutor\*innenschulung

## O-Phase

Dies ist ein interner Leitfaden vom FSR Physik für eine tolerante, offene und dadurch für alle spaßigere O-Phase. Wir haben uns bemüht, nur Angaben von offiziellen Stellen zu verwenden. Für einzelne Punkte geben wir keine Garantie

# Vielfalt und Diversität

- Geschlecht/ Gender
- Sexualität
- Ability
- Herkunft, Hautfarbe, Sprachkenntnisse (Ethnizität)
- Interessen
- Alter
- Religion

# Diskriminierung

- „Diskriminierung bezeichnet eine Benachteiligung oder Herabwürdigung von Gruppen oder einzelnen Personen nach Maßgabe bestimmter Wertvorstellungen oder aufgrund unreflektierter, z.T. auch unbewusster Einstellungen, Vorurteile oder emotionaler Assoziationen“ (Karl-Heinz Hillmann, Wörterbuch der Soziologie, 4.Auflage, Kröner, Stuttgart 1994, S.155)
- Arten der Diskriminierung: Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Transphobie, Sexismus, Altersdiskriminierung, Ableismus, Klassismus, etc

# Sexuelle Belästigung- was kann ich tun?

- Offenheit signalisieren
- Beobachtete und erzählte Situationen ernst nehmen und reagieren
- Reaktionen: Entweder selbst eingreifen (verbal, physisch) und / oder Hilfe organisieren (Anwesende ansprechen, A-Team, Polizei rufen).
- Belästigende können abgeschreckt werden, wenn sie sehen, dass eine Person Unterstützung erhält

# Tutor\*in sein

- Vorbildrolle

*Ihr gebt die Grundstimmung für das Studium und die Gruppendynamik vor*

- Autorität

*O-Phase nicht zur Partner\*innensuche unter Erstis nutzen!!*

*Keinen Alkohol- und generellen Gruppenzwang*

- Zurechnungsfähigkeit

# Barrierefreiheit

- Behinderte werden durch ihre Umwelt behindert
- Barrierefreiheit ist also kein "Gefallen", sondern ein Recht
- Nicht alle Beeinträchtigungen sind sichtbar, vertraut darauf, dass Leute selbst wissen, was sie machen wollen oder können (auch generell)
- Wenn jemand besondere Unterstützung benötigt: wir haben Springer, die helfen können, kontaktiert das A-Team

# Rassismus

- Bewusstsein, dass die Erfahrungen von BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) anders als die Repräsentierten sein können
- Kritikfähig gegenüber eigenem Verhalten sein
- Bei schlechtem Bauchgefühl einschreiten
- Auf die von Rassismus betroffene Person hören
- Kritik kann die sich rassistisch äussernde/handelnde Person schocken oder/und in eine defensive Position bringen

*Bei anwesenden betroffenen Personen sollte die folgende Diskussion möglichst unterbunden/ausgelagert werden*

# Pronomen

- z.B. sie/ihr , er/ihm, they/them oder er/vii,...
- Manche Menschen benutzen auch keine Pronomen, dann kann man einfach den Namen verwenden
- Pronomen nicht gleich Geschlecht nicht gleich Aussehen
- Das biologische Geschlecht von Anderen ist Privatsache
- Es ist respektvoll Leute so anzusprechen, wie sie es wollen
- Man kann nachfragen
- Eine Antwort muss aber niemand geben
- In einer Vorstellungsrunde kann man die eigenen Pronomen nennen, das kann es auch Leuten erleichtern das auch zu tun

# A(wareness)-Team

- Wer sind wir?
  - Was machen wir?
  - Warum machen wir das?
  - Wann benachrichtigt ihr uns?
  - Wie benachrichtigt ihr uns?
  - \* Telefonnummer \*
- bitte jetzt einspeichern, später an Bärchengruppen weiterleiten